

Ausschreibung

für den

"DMV-Grasbahn-Offroad-Cup 2010"

1. Ausschreibung

Die Bahnrennen Veranstalter in Baden/Württemberg schreiben im Sportjahr 2010 wieder den Offroad-Cup für Enduro-, Moto Cross- und Super Moto - Motorräder auf Grasbahnen aus.

Die Veranstaltungen können sowohl von einem DMV- wie auch von einem ADAC-Club in Baden/Württemberg oder einem anderen Bundesland durchgeführt werden.

2. Veranstaltungen/Wertungsläufe

Nachfolgende Veranstaltungen zählen zu diesem Wettbewerb:

1.	10. Juli	Grasbahnrennen Bräunlingen
2.	11. Juli	Grasbahnrennen Bräunlingen
3.	20. August	Grasbahnrennen Hertingen
4.	21. August	Grasbahnrennen Hertingen
5.	04. September	Grasbahnrennen Klein-Krotzenburg
6.	05. September	Grasbahnrennen Klein Krotzenburg

3. Teilnehmer

Teilnehmen können Fahrer im Alter von 16 bis 60 Jahre mit einer DMSB - B-/C- oder einer DMSB-Einsteigerlizenz. Die Einsteigerlizenz (C-Lizenz) kostet 20 € und gilt bis Jahresende. Eine Einsteigerlizenz kann bei jedem Veranstalter gekauft werden.

Ausländische Fahrer benötigen die Startfreigabe und eine Fahrerlizenz der Leistungsstufe B einer Mitgliedsförderung der FIM/UEM.

4. Nennungen/Nenngeld

Nennungen sind schriftlich unter Benutzung eines offiziellen Nennformulars bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung an den jeweiligen Veranstalter einzureichen.

Unvollständig ausgefüllte bzw. formlos eingereichte Nennungen müssen vor Ort vom Fahrer ergänzt bzw. auf ein offizielles Nennformular übertragen werden.

Es wird kein Nenngeld erhoben.

5. Klasseneinteilung/Techn. Bestimmungen

Zugelassen sind serienmäßige Enduro-, Moto Cross- oder Super Moto - Motorräder, ohne Hubraumbegrenzung.

Die Vorderradbremse oder der Bremshebel der Vorderradbremse muß ausgebaut sein.

Es müssen Reifen mit Geländeprofil verwendet werden. Straßenreifen sind nicht zugelassen.

Seitenständer müssen entfernt werden.

Evtl. vorhandene Spiegel müssen abgebaut werden. Sonstige zerbrechliche Teile wie Lampenglas, Blinker, Rücklicht usw. sind mit Klebeband abzukleben.

6. Kraftstoff

Zulässig ist nur unverbleiter Kraftstoff gemäß DIN/EN 228 ohne jegliche Zusätze, ausgenommen handelsübliche Schmiermittel. Es gelten die Kraftstoffbestimmungen des DMSB.

7. Fahrerausrüstung

Sturzhelme und Schutzbekleidung der Fahrer müssen den Bestimmungen des DMSB entsprechen.

Die Fahrer müssen Brust- und Rückennummern tragen. Jeder Fahrer ist für die Beschaffung seiner Brust- und Rückennummer (Startnummernweste) selbst verantwortlich. (Farbe: Weißer Grund/Schwarze Zahlen)

8. Training

Es wird für jede Fahrergruppe ein Training von 2 x 3 Runden angeboten.

Die Teilnahme an mindestens einem Trainingsabschnitt ist Pflicht für alle Fahrer.

9. Startaufstellung/Rennen

Die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge überschreitet die im Bahnabnahme-Protokoll festgelegte Starterzahl für Spezial-Bahn-Solomotorräder um 100 %

Die Startaufstellung erfolgt in zwei Startreihen. Die Einteilung beim 1. Lauf für Reihe 1 und 2 wird am Vorstart ausgelost. Die Startaufstellung für die weiteren Läufe ergibt sich aus dem vorherigen Lauf. Bei der Startaufstellung stehen in jeder Reihe maximal 8 Fahrer. Der Abstand zwischen den Startreihen beträgt 5 m.

Die einzelnen Wertungsläufe gehen, wenn in der Veranstalter-Ausschreibung nicht anders angegeben, über 6 Runden.

Bei Start- oder Rennabbruch, wird der Abbruchverursacher beim Wiederholungsstart 5 m hinter die letzte Startreihe gesetzt.

Bei Rennabbruch nach mehr als 3 Runden wird der Lauf nicht mehr wiederholt sondern nach dem letzten Zieldurchlauf gewertet.

10. Durchführung und Wertung

Bei jedem Wertungslauf werden nach der Platzierung Punkte in folgender Staffelung vergeben: 15-12-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-0 Punkte.

Die Durchführung kann erfolgen:

- a) in einem Lauf – Die Wertung erfolgt entsprechend dem Zieleinlauf.
- b) in mehreren Läufen
Die Endplatzierung ergibt sich aus der von den Fahrern erreichten Gesamtpunktzahl.
Bei Punktgleichheit entscheidet die Majorität der besseren Plätze, bei weiterer Gleichheit die bessere Platzierung beim direkten Vergleich. Ist weitere Gleichheit entscheidet das Los.
- c) in mehreren Gruppen und einem Endlauf.
Die Qualifikation für den Endlauf ergibt sich analog der Festlegungen unter b). Die Endplatzierung ergibt sich aus der von den Fahrern erreichten Gesamtpunktzahl. Bei Punktgleichheit nach dem Endlauf entscheidet die dortige bessere Platzierung.

Bei Punktgleichheit bei der Jahres-Gesamtwertung entscheidet:

1. Die Majorität der besseren Plätze
2. Der direkte Vergleich
3. Das Los

Wenn mehr als vier Wertungsläufe gefahren werden, gibt es 1 Streichergebnis.

Die Siegerehrung des Gesamtwettbewerbes findet bei der Siegerehrung der DMV-Landesgruppe Baden/Württemberg statt.

Ort und Zeitpunkt der Siegerehrung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

11. Allgemeines

Test-, Übungs- und sonstige Fahrten im Fahrerlager sind strikt verboten. Auf der Fahrt zu und von der Strecke gilt Schritt-Tempo. Zuwiderhandlungen führen zum Wertungsausschluss.

Soweit in dieser Ergänzungsausschreibung keine anderen Festlegungen getroffen sind, gilt die DMSB-Ausschreibung, Teil A, für Speedway-, Sand- und Grasbahnrennen. Bezüglich der veranstalterseitigen Festlegungen ist die DMSB-Ausschreibung, Teil B, maßgebend, wenn aus dieser Ergänzungsausschreibung keine besondere Regelung ersichtlich ist.

12. Verantwortlichkeit/Haftungsverzicht

Durch ihre Unterschrift werden von den Teilnehmern die auf dem Nennformular (bzw. in der Ausschreibung des Veranstalters) abgedruckten Vereinbarungen über Verantwortlichkeit, Haftungsverzicht und Verzichtserklärung des Fahrers und Fahrzeugseigentümer in vollem Umfang anerkannt

Adressen der Veranstalter

MSC Bräunlingen e.V./DMV
www.msc-braeunlingen.de

Blaumeerstr. 10 D-78119 Bräunlingen
Tel.: 0152-23877088 - Tel./Fax: 0771-8978561
eMail: frank@msc-braeunlingen.de

MSC Rebland Hertingen e.V./DMV
www.msc-rebland-hertingen.de

Mühlenstr. 5/1 D-79415 Hertingen
Tel.: 07635-8279474 - Fax: 07653-81248
eMail: presse@msc-rebland-hertingen.de

MSC Klein-Krotzenburg e.V./ DMV
www.msc-klein-krotzenburg.de

Ostring 89 D-63512 Hainburg
Tel.: 06182-66398
eMail: info@msc-home.de

Dauerstartnummern 2010

Nach der Gesamtplatzierung des Vorjahres werden Dauerstartnummern vergeben. Neue Teilnehmer erhalten die nächste freie Startnummer.

- 1 Klaus Kaiser
- 2 Matthias Reichmann
- 3 Peter Amann
- 4 Martin Schöndienst
- 5 Jörg Knodel
- 6 Stefan Baldermann
- 7 Kai Amann
- 8 Martin Ewald
- 9 Matthias John
- 10 Ralf Amann
- 11 Dieter Brüstlin
- 12 Aron Pilz
- 13 Christian Wussler
- 14 Gerold Stein
- 15 Peter Kaufmann
- 16 Marco Ilschner



Frank Staller
Bahnsport Referent der
DMV-LG-Baden/Württemberg